

"Als 'Menschenfischer' fange ich nichts"

Der Herr will von dir ein ganz bestimmtes Apostolat - nicht anders als damals, wo die hundertdreiundfünfzig großen Fische - nicht irgendwelche Fische, sondern eben diese - auf der rechten Seite des Bootes ins Netz gingen.

17. März

Du fragst mich: Woher kommt es, daß ich nichts fange, obwohl ich

weiß, daß ich "Menschenfischer" bin, obwohl ich Kontakt mit vielen Freunden habe und auch klar erkenne, an wen sich mein besonderes Apostolat wenden soll? Fehlt es mir an Liebe zu Gott? Fehlt es mir an innerem Leben? Petrus gibt dir bei jenem wunderbaren Fischfang die Antwort darauf: "Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch wenn Du es sagst, werde ich die Netze auswerfen." Im Namen Jesu Christi: Beginne von neuem! Gestärkt! Weg mit der Resignation! (Die Spur des Sämanns 377)

Das Apostolat, nach welchem es den gewöhnlichen Christen so sehr verlangt, läuft nicht beziehungslos neben der alltäglichen Arbeit her: Es verschmilzt mit dieser Arbeit, die uns Anlaß zur persönlichen Begegnung mit Christus wird. Gerade durch diese Arbeit, im gemeinsamen Bemühen Seite an Seite mit unseren

Berufskollegen, unseren Freunden oder unseren Verwandten, können wir diesen helfen, daß sie zu Christus kommen, der am Ufer des Sees auf uns wartet. Fischer vor der Berufung zum Apostel und Fischer nach der Berufung zum Apostel: die gleiche berufliche Tätigkeit vorher und nachher.

Jesus ist seinen Aposteln nahe, ist dicht bei diesen Menschen, die sich Ihm hingegeben haben; aber sie merken es nicht... "Werft das Netz zur Rechten des Bootes aus, so werdet ihr etwas finden". Sie warfen es aus und vermochten es wegen der Menge der Fische nicht mehr heraufzuziehen (Joh 21,6). Jetzt begreifen die Jünger. Sie erinnern sich an das, was sie so oft vom Meister gehört hatten: Menschenfischer sein, Apostel sein. Jetzt verstehen sie, daß dies möglich ist, weil Jesus selbst den Fischfang leitet...

Die anderen Jünger folgten ihm im Boote und zogen das Netz mit den Fischen nach. Sie waren nicht mehr weit vom Lande, nur etwa zweihundert Ellen (Joh 21,8).

Sogleich legten sie den ganzen Fang dem Herrn zu Füßen; denn er ist sein Eigentum. Daraus sollen wir lernen, daß die Seelen Gott gehören, daß kein Mensch auf Erden sie zu seinem Eigentum erklären darf und daß das Apostolat der Kirche - die Verkündigung und die Wirklichkeit des Heiles - nicht auf dem Ansehen bestimmter Menschen beruht, sondern auf der Gnade Gottes.

(Freunde Gottes 264-267)
